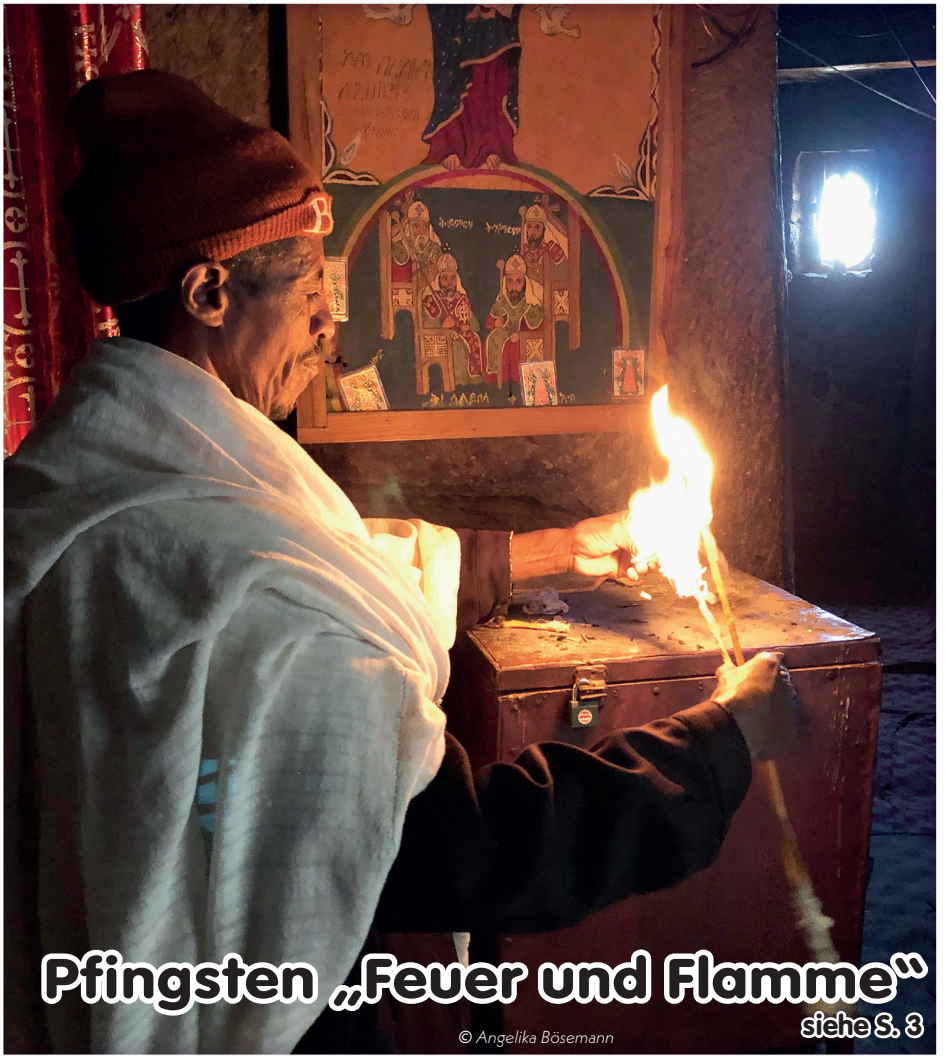
YouTube www.youtube.com./KircheHarpstedt Instagram

GEMEINDEBRIEF

der ev.-luth. Kirchengemeinde

Harpstedt

45. Jahrgang - Mai 2023



Pfingsten „Feuer und Flamme“

siehe S. 3

© Angelika Bösemann

Getragen von Gottes Wort

„Darin ist die Liebe, nicht weil wir Gott geliebt haben, sondern weil er uns geliebt hat und seinen Sohn schickte zur Versöhnung über unsere Verfehlungen."

1. Johannes 4,10

Im Griechischen gibt es drei Begriffe für Liebe: φιλια (philia), ερος (eros) und αγαπη (agape).

Φιλια bezeichnet eine freundschaftliche, ερος eine sexuelle Liebe.
Was aber ist αγαπη? Diese Art der Liebe ist uneigennützig und zweckfrei.
Was alle drei Begriffe gemein haben: Sie charakterisieren eine Beziehung.

Wenn in unserem Bibelvers Liebe ausgedrückt wird, wird im griechischen Vers immer eine Form von αγαπη verwendet. Wir lesen hier von der Liebe Gottes. Gott will eine Beziehung zu uns Menschen. In der göttlichen αγαπη zu uns Menschen zeigt sich ein ethischer Gedanke: Gott will eine Gemeinschaft, die Gutes bewirkt. Gott will von sich aus zeigen, was es heißt, mit αγαπη zu lieben: So versöhnt sich Gott aufopferungsvoll mit uns.

Wer mit αγαπη liebt, der liebt aus reinem Herzen. Es ist eine Macht, die Gemeinschaft schafft. Αγαπη geht nicht nur von Gott aus. Auch die Beziehung, die wir in der αγαπη zueinander eingehen, soll wie die Liebe Gottes sein: gütig, hilfsbereit und uneigennützig.

Matti Ertel

Pfingsten – „Feuer und Flamme“

Am Pfingsttag kam der Heilige Geist auf die Jünger herab – oft dargestellt als Flammen. Am Geburtstag der Kirche waren die Jünger also „Feuer und Flamme“ – trotz aller Zweifel, die sie hatten.
Die Symbolik des Feuers ist ambivalent, das zeigt der Volksmund schon in unserem Sprachgebrauch:

Ich bin Feuer und Flamme.
Na, Hauptsache, du verbrennst dir nicht die Finger.
Ach was, ich hab´ richtig Feuer gefangen.
Dabei seid ihr doch wie Feuer und Wasser!
Musst du schon wieder Öl ins Feuer gießen?
Ist doch besser, als hinterher die Kastanien aus dem Feuer zu holen…
Dabei würde ich für dich durchs Feuer gehen...
und ich lege meine Hand für dich ins Feuer.
Na dann: Feuer Frei!
Vorsicht, spiel nicht mit dem Feuer…
NA GUT, DANN WIEDER FEUER EINSTELLEN.
Sehr weise, denn ein gebranntes Kind scheut das Feuer.

In den Überlieferungen des Judentums und des Alten Testaments ist das Feuer oft das Begleitbild einer Gotteserscheinung. Gott erscheint Moses beispielsweise in einem brennenden Dornbusch. Das löst bei Moses einerseits Faszination, andererseits Angst aus. Auch in der griechischen Mythologie hatte das Feuer eine religiöse Bedeutung, etwa durch die Darstellung des „Feuerbringers“ Prometheus, der den Göttern das Feuer entwendet und es den Menschen gibt; daher wurde er bei den alten Griechen als Urheber der menschlichen Zivilisation dargestellt.
Beim christlichen Pfingstfest erhält das Feuer eine neue Bedeutung. Der Evangelist Lukas beschreibt es in seiner Apostelgeschichte so: „Den Jüngern erschienen Zungen wie von Feuer, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist“ *(Apg. 2,3-4a)*.
Der Heilige Geist traf damals auf Weggefährten Jesu, die nachdenklich waren. Sie fragten sich, wie es wohl weitergehen würde, nachdem Jesus nicht mehr da war. Er war gekreuzigt worden, wieder auferstanden und wieder in den Himmel aufgefahren. Mit dem Heiligen Geist als „Feuerbringer“ wurde die verglimmende Glut nun neu entfacht. Gott zeigte damit, dass er nicht verschwunden war, sondern sein Feuer direkt zu denen bringt, die ihm vertrauen wollen. Die Jünger spürten, dass es eine Verbindung zwischen Karfreitag, Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten gibt. Auf diese Weise wurden sie selbst wieder „Feuer und Flamme“, in aller Ambivalenz, die das Feuer mit sich bringt: als Glaubende und Zweifelnde, vertrauensvoll und manchmal hoffnungslos, aber mit der Feuerkraft des Heiligen Geistes – Gott selbst in ihnen.
So war die Geburtsstunde der Kirche.

Wir feiern den Geburtstag in diesem Jahr wieder in zwei Pfingstgottesdiensten:
Am Sonntag, den 28. Mai um 10 Uhr mit Pastor Bösemann und am Montag, den 29. Mai um 10 Uhr mit Lektor Manfred Sander.

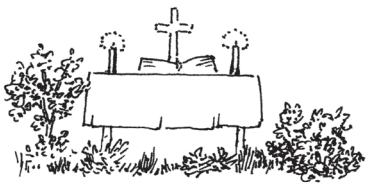
Gunnar Bösemann

Wochenspruch:			Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. Psalm 98, 1
SO	07.05.	10.00 Uhr	**Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden** (Kantate) Pn. Saathoff und P. Damm-Wagenitz
		11.15 Uhr	**Taufgottesdienst** Pn. Saathoff
	12.05.	18.00 Uhr	**Friedensgebet**
Wochenspruch:			Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Psalm 66,20
SO	14.05.	11.00 Uhr	**Baustellengottesdienst** mit Begrüßung der Konfirmanden (Rogate) P. Damm-Wagenitz
	18.05.	10.00 Uhr	**Gottesdienst** mit Taufen (Christihimmelfahrt) der Gottesdienst findet hinter dem Amtshof statt Pn. Saathoff
Wochenspruch:			Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12, 32
SO	21.05.	10.00 Uhr	**Gottesdienst** (Exaudi) Lektor Manfred Sander
	22.05.	09.15 Uhr	**Andacht** im Hildegardstift Gr. Ippener Pn. Saathoff
		10.30 Uhr	**Andacht** Haus Beckeln Pn. Saathoff
	26.05.	10.00 Uhr	**Andacht** in der Klosterseelter Altenpension P. Bösemann
	26.05.	18.00 Uhr	**Friedensgebet**

Wochenspruch:		Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth. Sacharja 4, 6
SO 28.05.	10.00 Uhr	**Gottesdienst** mit Abendmahl (Pfingssonntag) P. Bösemann
29.05.	10.00 Uhr	**Gottesdienst** (Pfingsmontag) Lektor Manfred Sander
31.05.	16.15 Uhr	**Andacht** im Seniorenzentrum Harpstedt P. Bösemann

Weißt du, wo der Himmel ist?

Klappstuhlgottesdienst am 18. Mai um 10 Uhr draußen hinterm Amtshof



Zeichnung: Christa Kaiser

Denkbar knapp wird uns die Himmelfahrt Christi im Lukasevangelium geschildert. Doch bevor der Auferstandene diese Erde verlässt, segnet er seine Jünger. Damit entsteht eine Verbindung zwischen Himmel und Erde, die wir bei jedem Segen, der uns gespendet wird, wieder am eigenen Leib erfahren können. Die Jünger kehren nach diesem Abschied als Gesegnete „mit großer Freude" zurück nach Jerusalem. Segen kann beflügeln und beglücken. Im Himmelfahrtsgottesdienst wollen wir darüber nachdenken, wie wir selbst solche „himmlischen Momente" des Segens erleben können. Bei hoffentlich gutem Wetter und einem Blick in den klaren Himmel wollen wir zusammen Gottesdienst feiern. Die Besucher sind gebeten, einen Klappstuhl oder eine Decke mitzubringen. Der Posaunenchor unter der Leitung von Klaus Corleis und Ilka Major am Keyboard sorgen für die Musik, die Predigt hält Pn. Elisabeth Saathoff. Bei ganz schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Christuskirche statt. *Elisabeth Saathoff*

Foto: Jörg Schafmeyer

„Erwachsenwerden“ – die Konfis laden zu ihrem Vorstellungsgottesdienst ein

Sonntag, den 7. Mai um 10 Uhr in der Christuskirche

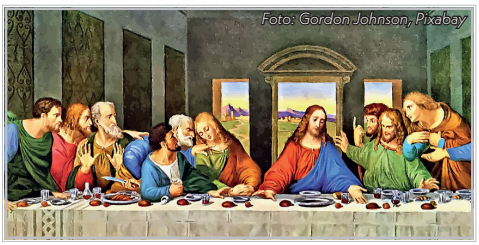
Mit 14 Jahren, ungefähr mit der Konfirmation beginnt für Jugendliche der Übergang ins Erwachsenenalter, sie haben mehr Rechte und bekommen auch mehr Verantwortung übertragen. Was das Erwachsenwerden für sie bedeutet und was die Bibel dazu sagt, werden die Konfis der Gruppen von P. Karsten Damm-Wagenitz und Pn. Elisabeth Saathoff im Rahmen eines Konfi-Tages, der auch eine Übernachtung in der Kirche einschließt, herausfinden.

Die Ergebnisse des Konfi-Tages fließen in den Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, den 7. Mai um 10 Uhr ein. Diesen Gottesdienst werden die Konfis selbst gestalten und leiten. Die Gemeinde und besonders die Familien der Konfis sind dazu herzlich eingeladen.

Elisabeth Saathoff

„Begrüßung der neuen Konfirmanden“

Im Baustellengottesdienst am Sonntag, 14. Mai um 11 Uhr



Dieser Baustellengottesdienst in der Harpstedter Kirche ist zugleich der Begrüßungsgottesdienst für den neuen Konfijahrgang 2023-24.

32 Konfirmandinnen und Konfirmanden starten in ihre Konfizeit. In dem Gottesdienst sollen sie spüren, dass sie in der Gemeinde willkommen sind und dazugehören. Anstelle einer Predigt soll es in diesem Gottesdienst einen „Bibliolog“ geben, bei dem es darum geht, sich in verschiedene Personen der biblischen Geschichte hineinzuversetzen. Alle können sich daran beteiligen, aber niemand wird genötigt, etwas zu sagen.Wie immer wird der Gottesdienst musikalisch von der Baustellen-Band begleitet und es werden moderne christliche Lieder gesungen. Herzlich willkommen!

Karsten Damm-Wagenitz

Die Teamer setzen manches ins richtige Bild und freuen sich auch auf interessierte Technikfreaks unter den Konfis

A capella Konzert mit dem Quintett „sub5“

Am Muttertag Sonntag 14.05.23, 17:00 Uhr in der Christuskirche Harpstedt

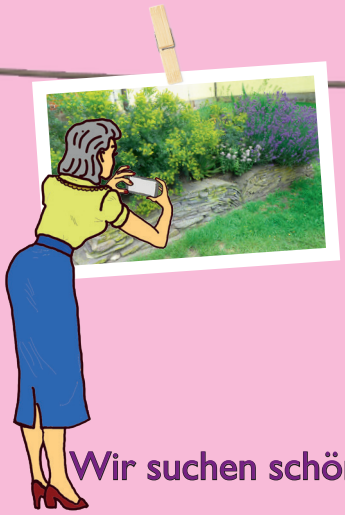
In der Zeit vor Corona gab es in der Christuskirche mehrere sehr erfolgreiche a capella Konzerte z. B. mit der Gruppe „Fünf vor der Ehe“ aus Hannover. Die Konzerte AG unserer Kirchengemeinde möchte die schöne Tradition mit dem a capella Quintett **sub5** *fortsetzen. Zufällig kommen die Mitglieder ebenfalls aus Hannover und haben die „5“ im Namen. Wenn das keine guten Vorzeichen sind.* Heinz Jürgen Grashorn

Eigentlich ist der **sub5** ein ganz bestimmter Akkord in der Jazzharmonik. In der a cappella Welt steht **sub5** für eine Band mit fünf individuellen Künstler*innen: mit außergewöhnlichen, eigenen Arrangements moderner und traditioneller Songs. Aufmerksame Ohren werden mit brillanten Solostimmen und jeder Menge Liebe zum Detail verwöhnt. Offene Augen entdecken eine Show, die durch starke Persönlichkeiten und viel Gefühl glänzt Durch eine dezente Choreografie, wird die ansteckende Lust am Instrument „Stimme“ für alle Konzertgäste spürbar sein. In ihrem neuen Programm geht **sub5** auf eine Entdeckungsreise: Verschiedene musikalische Einflüsse und Herkünfte bereiten den Boden für Neues. Offenheit und Neugierde gegenüber jeder Form von Musik versprechen ein Konzerterlebnis bei dem das Publikum mitgenommen wird.

Hinter **sub5** stehen Juliette Jacobsen, Marlies Weymann, Joël Besmehn, Jan-Marco Schäfer und Ole Backhaus. Sie lernten sich an der Musikhochschule in Hannover kennen als langjährige Mitglieder des vielfach ausgezeichneten Jazz-Chores „Vivid Voices“. In den letzten sieben Jahren hat sich das Ensemble zu einem festen Bestandteil der deutschen a cappella Szene entwickelt, durch erfolgreiche Teilnahmen an Wettbewerben und an etablierten a cappella Festivals. *(sub5)*

Datum: 14.05.2023
Uhrzeit: 17:00 Uhr, Einlass: 16 Uhr
Eintrittskarten: (bei Schreibwaren Beuke, Kirchenbüro Harpstedt, in den Geschäftsstellen der örtlichen Zeitungen, sowie im Internet bei Nordwest-Ticket)

FOTO-WETTBEWERB „UNSER CHRISTUSGARTEN“



Wir suchen schöne Fotos aus unserem Christusgarten

für unsere zukünftigen Gemeindebriefe und für unsere Geburtstagskarten

Im Zeitraum von Mai bis September **Teilnehmer**: alle Gemeindeglieder

- pro Person max. 3 Fotos pro Monat (verschiedene Motive)
- unser Christusgarten sollte im Foto erkennbar sein,
- **Format:** digitale Fotos in guter Auflösung

Mit der Teilnahme gibt man sein Einverständnis für kostenlosen Gebrauch in unserer Kirchengemeinde.

Kontakt: mit Angabe von Name und Adresse an

klitte.gemeindebrief@gmail.com

1.Preis: Konzertkarten für ein Konzert in Christuskirche

Preisbekanntgabe im Oktober 2023, Preisermittlung durch eine Jury

Wiederholung in der Musik mit 7 Buchstaben?

Projektchor „Reprise“

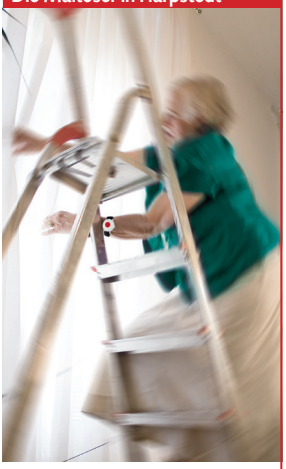
Gemeinsam singen und fröhlich sein! Der Projektchor geht in die Wiederholung.

Wir wollen zwei neue Lieder und ein Stück vom ersten Projekt in drei Proben einüben und diese dann im Gottesdienst am 16. Juli 2023 aufführen.
Alle Sänger*innen sind herzlich willkommen, mit oder ohne Chorerfahrung, neue und bekannte Gesichter.
Anmeldungen unter Tel.: 04244-452 oder E-Mail: birgit.corleis@evlka.de

Probentermine: mittwochs, 28.6., 5.7. und 12.7., 19:30-21:30 Uhr
Gottesdienst am 16. Juli 2023 um 10:00 Uhr (9:00 Uhr Einsingen)
Danach ist das Projekt beendet, Wiederholung auch dieses Mal nicht ausgeschlossen.

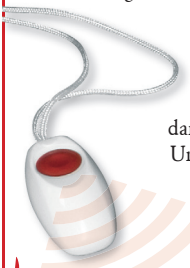
In Vorfreude! *Birgit Corleis und Ilka Major*

Die Malteser in Harpstedt



Jetzt den Lebensretter gratis testen!

Im Ernstfall ist die Zeitspanne bis zum Eintreffen der Notfallhilfe entscheidend. Mit dem Malteser Hausnotrufdienst sind Sie immer nur einen Knopfdruck von einer lebensrettenden Notfallversorgung entfernt. Schneller geht's nicht. Einfacher auch nicht, wie Sie herausfinden können.



Verwenden Sie diese Anzeige als

1-Monat-Test-Gutschein

für sich oder für jemand anderen und ermöglichen Sie damit den kostenlosen Test des Malteser Hausnotrufdienst. Und bei Vertragsneuabschluss erhalten Sie zusätzlich einen

+ 25 € Einkaufs-Gutschein

für: inkoop

Gleich kostenlos anrufen oder Coupon mit Ihrer Rückruf-Tel.-Nr. zusenden.

Tel.: 0800 37 30 800

Malteser, Freistraße 22, 27243 Harpstedt (Ortstarif: 04244-93580)

Malteser
...weil Nähe zählt.

QUEREINSTEIGER MIT SOZIALER ADER GESUCHT!

ALBERTUSHOF

Bezahlung nach Tarif

Einstieg jederzeit möglich

Bereichern Sie uns!

MEHR INFOS: T. 04221 9262 0

Albertushof gGmbH • Albertusweg • 27755 Delmenhorst • www.albertushof.com

Die dritte Todsünde: Geiz und Habgier

Die sieben Todsünden der Reihe nach erläutert

„Geiz ist geil!", so lautet ein bemerkenswerter Werbespruch der bekannten Elektronikkette Saturn. „Geiz ist geil!", das soll wohl heißen, dass in dem Laden alles so toll und billig ist, dass man mit dem Kaufen gar nicht mehr aufhören kann.

Und damit sind wir bei dem, was „avaritia" *(zu Deutsch: Geiz, Habgier)* bedeutet: Haben wollen um des Habens willen - aber nicht unbedingt, weil man etwas braucht! Und alles möglichst billig.

Sparsamkeit gilt bei uns als ok, aber Geiz sicher nicht. Doch wo fängt der Geiz an und wo hört die Sparsamkeit auf? Geiz hat eigentlich den Klang nach einem unsolidarischen, knauserigen, habsüchtigen Pfennigfuchser. Den fragt man besser nie, ob er beim Schützenfest mal einen ausgibt.

Viel problematischer als diese Knauserigkeit, ist die Habgier im Großen. Die Gier nach dem „Haben". Etwas besitzen müssen, weil man sonst keinen Selbstwert spürt. Steckt hinter dem ganzen Besitzstreben die Angst, ansonsten immer zu kurz zu kommen? Ein Geizkragen kann nicht verzichten, kann anderen materiell nicht beistehen. Damit ist eine wichtige Voraussetzung für ein christliches Leben nicht gegeben: die Hilfsbereitschaft. Statt Hilfsbereitschaft und Großzügigkeit also Erbsenzählerei und Pingeligkeit.

Was sagt die Bibel?

In der Bibel wird einem reichen, habsüchtigen Kornbauern, der sich eine Scheune nach der anderen baut, gesagt: „Du Narr! Noch heute Nacht wird man deine Seele von dir fordern!" *(Lk 12,20)*. Das bedeutet: Dein Geiz wird dich nicht retten! Das letzte Hemd hat keine Taschen!

Wie kann man dem entkommen? Paulus nennt seine Gegenstrategie: „Haben als hätte man nicht!" *(1. Kor 7,29ff)*.

Das bedeutet: Du darfst alles haben, was du willst, aber du darfst nicht dein Herz daran hängen. Denn wenn du dein Herz daran hängst, bist du ein Sklave deines Besitzes und kein freier Mensch mehr.

Christen aber sind freie Menschen, die weder von dem abhängig sind, was sie haben, noch von dem, was sie nicht haben. Sie stehen da drüber. Und die Angst, sonst zu kurz zu kommen, sollte bei Christen gar nicht erst aufkommen. Denn wenn du Gott hast, hast du alles. Reicher kannst du dann nicht mehr werden. Ob dieser Geist uns erreicht? Ob wir persönlich diese Botschaft hören? Ich weiß es nicht. Vielleicht im Gottesdienst. Aber eins ist klar: Geiz ist ganz und gar nicht geil. Geiz ist der Tod im Topf.

Jörg Schafmeyer

Kirchenvorstandssitzung

Erster Donnerstag im Monat, 19 Uhr, Altes Pfarrhaus, nächstes Mal am 04.05. Vorsitzender: P. G. Bösemann, stellv. Vorsitzender: Klaus Corleis

Gesprächskreise

„Was glaubst denn du?": Gesprächskreis am letzten Mittwoch im Monat, am 31.05. , 19.30-21 Uhr, Erstes Pfarrhaus (P. Gunnar Bösemann)
„Kritische Christen": Gesprächskreis zu kritischen christlichen Themen, erster Mittwoch im Monat, 20-21.30 Uhr, Erstes Pfarrhaus, nächstes Mal am 03.05. (P. Karsten Damm-Wagenitz)
Ökumenischer Bibelkreis: Ein Donnerstag jeden zweiten Monat, 19.30 Uhr, Erstes Pfarrhaus, Treffen nach Absprache (P. Gunnar Bösemann)

Angebote für Frauen

Frauenkreis: Einmal im Monat, 14.30-16.30 Uhr, das nächste Mal am 22.05. bei Wülfers in Groß Ippener (Pn. Elisabeth Saathoff)
Frauengesprächskreis: Erster Dienstag im Monat, 9.30-11.30 Uhr, DGH Kirchseelte, Treffen nach Absprache (Jutta Döpcke)

Weitere Gruppen

Redaktionskreis Gemeindebrief: Zweiter Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr, I. Pfarrhaus, das nächste Mal am 11.05.
Baustellen-Gottesdienst (Team): halbjährlich, Erstes Pfarrhaus, nach Absprache
Flüchtlingshilfe: Verschiedene Treffen und Aktivitäten monatlich (Ansprechpartner: P. Gunnar Bösemann)
Flüchtlingscafé: Teil der Flüchtlingshilfe. Ein Montag jeden zweiten Monat, 16 Uhr, Erstes Pfarrhaus, nächstes Mal 22.05. (Ansprechpartner: P. Gunnar Bösemann / R. Ranke)
Vorbereitung Familienkirche: Treffen nach Absprache (Ansprechpartnerin: Pn. Elisabeth Saathoff)
Gebetsdienst: Mittwochs, 18-19.30 Uhr, Kirche (Ulrike Schafmeyer)

Praktische Gruppen

Baugruppe: Ein Montag im Monat, 8.30-12 Uhr, I. Pfarrhaus (Franz Zawodny)
Christusgarten-AG: Ein Montag im Monat nach Absprache, 8.30-12 Uhr, I. Pfarrhaus (Klaus Weisser)
Friedgarten-AG: Ein Samstag im Monat, 10 Uhr, Treffen vor der Friedhofskapelle, nächstes Mal am 13.05. (Ansprechpartner: Reinhold Jürgen)

Kinder und Jugend

Malibu-Kurse (0-1 Jahr): Mittwoch am Vormittag, I. Pfarrhaus, Treffen nach Absprache (Katja Hißnauer)
Ökumenischer Spielkreis (Zwergengruppe, 2-3 Jahre): Donnerstags und Freitags, Christ-König-Kirche (Ansprechpartnerin: Lydia Uhlhorn)
KiKi Harpstedt (ab 4 Jahren): Ein Samstag im Monat, 9.30-11.30 Uhr, Christuskirche/I. Pfarrhaus, das nächste Mal am 13.05.
(Pn. Elisabeth Saathoff und Team)
Teamer-Treff: Dienstags, ab 17.30 Uhr, Kirche

Wo bei Redaktionsschluss unklar war, wann das Angebot das nächste Mal stattfindet, steht statt Daten „nach Absprache".

Kooperationsgruppen

in Zusammenarbeit mit dem Hospizverein

Trauercafé: 1. Sonntag im Monat, 15.30-17.30 Uhr, Burgstr. 15, das nächste Mal am 07.05. (Elke Kopmann-Cordes)
Hospitzverein Harpstedt: Burgstr.15, geöffnet donnerstags, 15-17 Uhr (Änne Mennebäck-Meyer)
Töne Soanders (Singen für Menschen mit und ohne Handicap): Erster und dritter Montag im Monat, Musikraum Grundschule Harpstedt, 18.15 -19.30 Uhr, das nächste Mal am 15.05. (Ilka Major)

Musik

Posaunenchor: Montags, 19.30 - 21 Uhr, Delmeschule (Klaus Corleis)
Chor Agama: 2. und 4. Mittwoch im Monat, 18.45 - 19.45 Uhr, DGH Kirchseelte, das nächste Mal nach Absprache (Komi Amefiohoun)
Gospelchor: Dienstags, 18.45-20.00 Uhr, I. Pfarrhaus (Daniela Predescu)
Kirchenchor: Dienstags, 20.15-21.30 Uhr, I. Pfarrhaus (Daniela Predescu)
Kirchturmspatzen (5-11 Jahre): Dienstags, 16.00-17.00 Uhr, I. Pfarrhaus (Daniela Predescu)
Harmony's (12-14 Jahre): z.Z. nach Absprache (Daniela Predescu)
Jugendchor „Feelings": z.Z. nach Absprache (Daniela Predescu)
Trommelgruppe: 2. und 4. Mittwoch im Monat, 17.30-18.30 Uhr, Delmeschule, das nächste Mal nach Absprache (Komi Amefiohoun)
Baustellen-Band: Immer am Freitag vor einem Baustellen-Gottesdienst, 19-20.30 Uhr, Christuskirche, das nächste Mal am 12.05. (Klaas Akkermann)
Jugendband: Probe nach Absprache vor einem Jugendgottesdienst, Christuskirche (Hauke Winter)
Familienband: Probe am Freitag vor einer Familienkirche oder nach Absprache (Holly Ilchmann)

Illustration: C. Dänekas

Ansprechpartner

(Vorwahl für Harpstedt: 04244)

Kirchenbüro	452
Klaas Akkermann	0176/80100799
Komi Amefiohoun	0441/2055838
Elke Kopmann-Cordes	7813
Klaus Corleis	1777
Jutta Döpcke	8507
Franz Zawodny	966168
Holly Ilchmann	3510598
Dietmar Kaiser	2332
Ilka Major	9185985
Daniela Predescu	04241/8047994
Ulrike Schafmeyer	0151/10379163
Lydia Uhlhorn	919060
Hauke Winter	0178/6854829
Ä. Mennebäck-Meyer	2989996

Weitere Informationen

Weitere Kontaktinformationen finden Sie auf der vorletzten Seite.
Eine Vorstellung aller Gruppen finden Sie auf:
www.kirche-harpstedt.de

LINDEN-
APOTHEKE

Inh. Maik Fritzsch

Lange Straße 13
27243 Harpstedt
Tel.: (0 42 44) 95 144
Fax: (0 42 44) 95 146
info@apotheke-harpstedt.de

HOMÖOPATHIE
AROMATHERAPIE
KOMPRESSIONSSTRÜMPFE
BANDAGEN etc.

Foto: Ute Klitte

Im Trauerfall sind wir für Sie da.
Beerdigungsinstitut Hillmann
Nordstraße 12
27243 Harpstedt
04244/1059

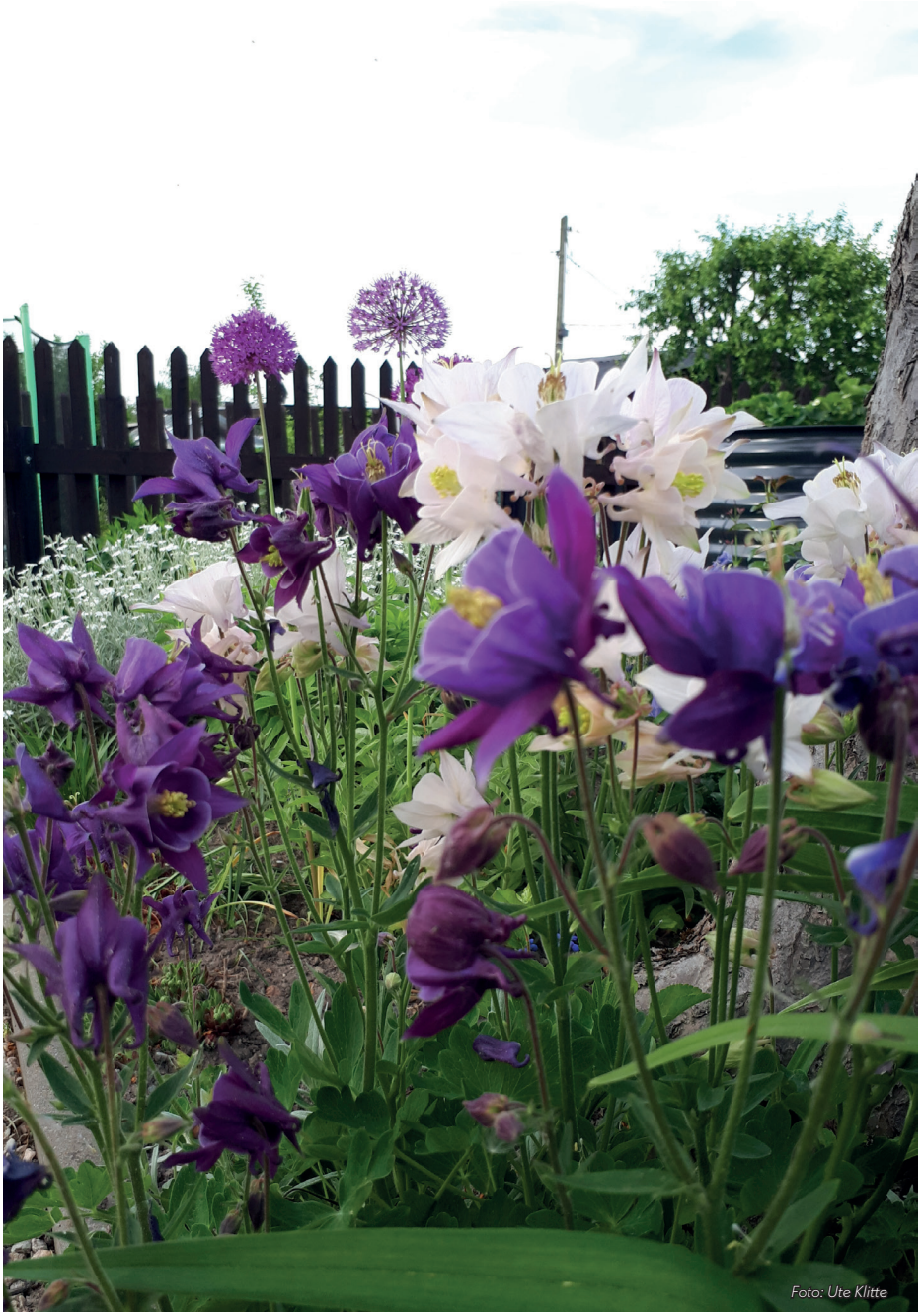


Foto: Ute Klitte

Der Dachdecker

Jens Bandorski

Tel. 0 42 44 / 12 21 www.bandorski.de

Beratung · Aufmaß · Lieferung · Montage

I.D. Fenster- und Türenvertriebs GmbH

Ausstellung

27243 Harpstedt · Am Kleinen Wege 1
Telefon: 04244-2539
Telefax: 04244-2541
www.id-fenster.de · post@id-fenster.de

Öffnungszeiten

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo.-Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

Liebevolle Pflege in familiärer Atmosphäre

Stationäre Versorgung
Verhinderungspflege
Kurzzeitpflege

Haus Beckeln
SENIORENPFLEGEHEIM

Hauptstr. 10 - 27243 Beckeln
Tel. 04244/7233 - info@haus-beckeln.de

Vorstellung der Baustellenband

Foto: Andrea Müller-Wiesner

Wenn „So hoch der Himmel ist“ und „Alle Augen auf Dich“ erklingt, dann ist Baustellengottesdienst und viele Menschen in der Kirche singen gemeinsam mit der Baustellenband. Die Texte stehen auf der großen Leinwand und so sind die Hände auch zum Mitklatschen frei. Mit Piano, Akustik- und E-Gitarre, Bass, Schlagzeug und Trompete werden 2-3 SängerInnen begleitet, mal schwungvoll und auch mal leise.

Die Band wurde 2015 für die Baustellengottesdienste gegründet und spielt seither in wechselnder Besetzung. Bandmitglieder suchen zum Thema des Gottesdienstes passende Lieder aus, die am jeweils vorausgehenden Freitagabend geprobt werden. Gelegentlich wird auch ein Bandprobentag veranstaltet, um mehr Zeit für neue Stücke zu haben.

Ein Highlight war das Konzert, das die Band 2019 veranstaltete. Es wurde sehr gut besucht und fand großen Anklang. Ab März 2020 war die Band ein wichtiger Baustein in unseren Streaming-Gottesdiensten für die Gemeindeglieder im Lockdown, und half damit, das Angebot und die Beständigkeit von Gottesdiensten aufrecht zu erhalten.

An die neue Akustikanlage in der Kirche haben sich die Mitglieder inzwischen gut gewöhnt und genießen den schönen Klang. Zu hören ist die Band wieder am 14. Mai um 11.00 Uhr in der Christuskirche Harpstedt. *Andrea Müller-Wiesner*

Hinweise zum Datenschutz:

Der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Harpstedt veröffentlicht jeden Monat im Gemeindebrief besondere Geburtstage von Gemeindegliedern zum 70. und 75. Geburtstag sowie alle Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr. Kirchenmitglieder, die eine solche Veröffentlichung nicht wünschen, können das im Gemeindesekretariat (Tel.: 04244/452) melden. Die Meldung muss aufgrund des Redaktionsschlusses bis spätestens zu Beginn des Vormonats erfolgen – also für einen Geburtstag im März bis Anfang Februar. *Der Kirchenvorstand*

HÖRSTUBE
MEISTERBETRIEB FÜR HÖRAKUSTIK

Hier gibt's was auf die Ohren!

Burgstraße 39
27243 Harpstedt
04244 - 967 957

pro akustik®

www.hoerstube.com

Deutsches Rotes Kreuz
Gemeindeschwesternstation
HARPSTEDT

Deutsches Rotes Kreuz
Seniorenzentrum
Harpstedt

www.sz-harpstedt.de

- Beratung
- Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Ambulante Alten- und Krankenpflege

Betreut. Umsorgt. Gepflegt.

- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege
- Palliativpflege

Gemeindeschwesternstation – Seniorenzentrum Harpstedt
Am Seniorenzentrum 6 • 27243 Harpstedt
Tel. (04244) 940-0

Sicherheit, Zuwendung, Geborgenheit und Pflege – all das bieten wir Ihnen als Wegbegleiter in einen wertvollen Lebensabschnitt: dem Altwerden und Altsein.

Von Anfang an gut beraten.

Eindrücke aus Nepal

Bei „Frühstück und MEHR" am 25. Mai von 9-11.30 Uhr im Alten Pfarrhaus berichtet Anneliese Röhrßen von ihrer Arbeit in Nepal.

Nepal – ein Land, das bekannt ist für seine wunderschönenen und atemberaubenden Berge. Berühmt ist es auch für seine Sherpas. Viele westliche Touristen und Bergsteiger hat dieses Land im Himalaya in den vergangenen Jahren angezogen. Aber wie lebt es sich dort als Einheimische? Anneliese Röhrßen wird einen ganz anderen Blick auf Nepal ermöglichen. Sie wird Einblick geben können in das Leben einer nepalesischen Klinik. Das Krankenhaus lebt ausschließlich von Spenden, denn eine Krankenversicherung gibt es in Nepal nicht. Die Ärmsten der Armen werden in dieser Einrichtung kostenlos behandelt. Mit Hilfe von Lichtbildern wird Anneliese Röhrßen die Frühstücksbesucher in diese andere Welt mitnehmen.

Anneliese Röhrßen ist Kauffrau. Sie wohnt in Holzhausen und arbeitet seit 19 Jahren mehrere Wochen im Jahr ehrenamtlich

Zeichnung: Christa Kaiser

in einer nepalesischen Brandopfer-Klinik mit. In den ersten Jahren war es ihre Aufgabe, nepalesische Ärzte und Krankenschwestern zu unterrichten. Sie lehrte Deutsch und Englisch. Doch als der Bildungsstand der Mitarbeiter besser wurde, übernahm sie die Spendenverwaltung der Klinik. Diese Aufgabe nimmt sie zusammen mit dem deutschen Ingenieur Hein Stahl wahr.

Das Frühstück ist ein Angebot der Evangelischen Erwachsenebildung Niedersachsens. Christa und Dietmar Kaiser und Team laden herzlich dazu ein.

Für das Frühstück kann man sich bis Montag, den 22. Mai unter Tel. 04244/2332 anmelden. Wer auf den Anrufbeantworter spricht, ist gebeten, die Telefonnummer zu hinterlassen.

Ein Rückruf erfolgt nur, wenn es zu viele Anmeldungen gibt. Ein Unkostenbeitrag von 7€ wird erbeten.

Anneliese Röhrßen / Dietmar Kaiser

Aktive

Werbegemeinschaft

Samtgemeinde Harpstedt e.V.

Alfkens Hof · Bahrs Landtechnik · Balkan Restaurant
Bandorski Zimmerei & Bedachung · Druckerei BeDRUCKt
Raumausstatter Borchers · Charisma Bar Restaurant Cafe · DHE Reisen
Die Dekowerkstatt · Kfz Service-Center G. Dutsch · ela[container]
Elektrotechnik Evers · Fichtner + Wenke Heizungstechnik
Zimmerei Gröper · Samtgemeinde Harpstedt · HÖRSTUBE
HTB · ID Fenster und Türen · Inkoop · VGH Versicherungen Kastens
Knolle gärten.blumen.ideen · KREISZEITUNG · Floristik La Fleur
Krempin Elektro Heizung Sanitär · Liberty`s drinks & food
Linden-Apotheke · LzO meine Sparkasse · Tischlerei Mahlstedt
Malteser Hilfsdienst · Manufaktur'S · Meyer`s Partyservice
Michl „Der Fahrradspezialist“ · Müller Dach- und Fassadensysteme
Rechtsanwälte Musch und Delank · Planen Niehaus Markisen
Steuerberater Nienaber & Backmann · Tischlerei Oetken
LVM Versicherungen Oestermann · Juwelier & Brillenmode Pestrup
Autohaus Reckziegel · Rechtsanwalt Götz Rohde · Rümpel-Helfer.de
RWG Bassum-Harpstedt · Steuerberater Sachtje & Speck
Schultze Holzbau · H. Siemers Heizung und Sanitär
Musikschule Strings · Viehverbund Harpstedt · VR Bank
Wachholder KFZ-Teile · Akzenthotel Zur Wasserburg
Der kleine Weinladen · Hotel Wülfers · Zimmerei Zawodny

WIR FÜR SIE VOR ORT!

www.werbegemeinschaft-harpstedt.de

Kontakte und Informationen

YouTube Kirche Harpstedt

Instagram kircheharpstedt

KIRCHEN-STIFTUNG
FÜR DIE ZUKUNFT
DER CHRISTUS-
KIRCHENGEMEINDE
HARPSTEDT

aktueller Stand: 426.000,00 €

Konten der Kirchen-Stiftung:

LzO
IBAN: DE39 2805 0100 0001 9966 77
VR Bank Oldenburg Land eG
IBAN: DE80 2806 6214 4822 3344 00

Konten des Fördervereins:

LzO Harpstedt
IBAN: DE92 2805 0100 0001 9571 17
VR Bank Oldenburg Land eG
IBAN: DE56 2806 6214 4848 4806 00
Vorsitzender: Dieter Claußen
Tel: 04244/95216

Konten der Kirchengemeinde:

VR Bank Oldenburg Land eG
IBAN: DE75 2806 6214 4812 2203 00

Kirchenbüro

Birgit Corleis
Offen: Mo, Di, Do, Fr 9-11 Uhr
Do 17-18 Uhr
Tel: 04244/452
Fax: 04244/9653059
Mail: birgit.corleis@evlka.de
Adresse: I. Kirchstraße 2,
27243 Harpstedt
Web: www.kirche-harpstedt.de

Friedhofswärter

Reinhold Jürgen Tel: 0152/21074849

Pastoren

Pastor Gunnar Bösemann
Tel: 04244/9687098
Mail: pastor.gboesemann@gmail.com

Pastorin Elisabeth Saathoff
Tel: 04244/9653057
Mail: elisabeth.saathoff@evlka.de

Pastor Karsten Damm-Wagenitz
Tel: 01522/43 44 45 2
Mail: Karsten.Damm-Wagenitz@evlka.de

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird von dem Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde in Harpstedt herausgegeben und erscheint einmal im Monat.
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist Gunnar Bösemann. Auflage: 4400, Druck: Die Drucker, Karl-Heinz Guse, Redaktion: Steffen Akkermann (sa), Dietmar Kaiser (dk), Isabella Jankowski (ij), Ute Klitte (uk), Jörg Schafmeyer (js) und Erika Hormann (eh). Satz & Layout: Ute Klitte, Claudia Dänekas, Isabella Jankowski.
Mit Beiträgen von Gunnar Bösemann (gb) und Elisabeth Saathoff (es). Ehrenamtliche Austräger bringen diesen Gemeindebrief in alle Haushalte im Bereich unserer Kirchengemeinde.

Das Lied vom Kirschbaum

Zum Frühling sagt der liebe Gott:
„Geh, deck dem Wurm auch seinen Tisch!“
Gleich treibt der Kirschbaum Laub um Laub,
viel tausend Blätter, grün und frisch.

Und wieder sagt der liebe Gott:
„Deck jetzt dem Bienchen seinen Tisch!“
Da treibt der Kirschbaum Blüt‘ an Blüt‘,
viel tausend Blüten, weiß und frisch.

Zum Sommer sagt der liebe Gott:
„Geh, deck dem Spatzen seinen Tisch!“
Da treibt der Kirschbaum Frucht an Frucht,
viel tausend Kirschen, rot und frisch.

Da sagt zum Herbst der liebe Gott:
„Räum fort, sie haben abgespeist!“
Drauf hat die Bergluft kühl geweht,
und, s‘hat ein bissel Reif geeist.

Zum Winter sagt der liebe Gott:
„Jetzt deck, was übrig ist, mir zu!“
Da streut der Winter Flocken drauf,
nun danket Gott und geht zur Ruh‘!

Johann Peter Hebel (1760-1826)